

STOPPT DEN KRIEG - NEIN ZUR AUFRÜSTUNG



Das Kasseler Friedensforum verurteilt die militärische Aggression Russlands gegen die Ukraine aufs Schärfste. **Für Krieg gibt es keine Rechtfertigung.** Auch die jahrelange antirussische Konfrontationspolitik des Westens, besonders der USA und der Nato rechtfertigen keinesfalls die militärische Intervention Russlands.

Die **Bombardierungen** und alle weiteren militärischen Aktionen **müssen sofort gestoppt werden.** Notwendig ist ein umfassender **Waffenstillstand**, die Aufnahme von **Verhandlungen** und der **Rückzug aller Truppen.**

Politische Reaktionen des Westens sollten die Wiederaufnahme von **Gesprächen befördern** und jede weitere **militärische Eskalation** mit allen Mitteln **verhindern.**

Es gibt keine militärische Lösung des Ukraine - Russland - Konflikts

Das von der Bundesregierung angekündigte „**Sondervermögen**“ von zusätzlich 100 Milliarden für die Bundeswehr und die Zusage, künftig jährlich mehr als **2 % für Rüstung** ausgeben zu wollen, d.h., die bisherigen Ausgaben von ca. 52 Milliarden nahezu zu **verdoppeln**, sind **kein Beitrag zur Deeskalation.** Im Gegenteil. Allein das Militärbudget der BRD wäre damit deutlich höher als das von Russland. Und eine Verfassungsrechtliche Festschreibung eines Militärbudgets auf mehr als 2 % des BIP nähme jeder zukünftigen Regierung diesbezüglich jeglichen Handlungsspielraum. Dies muss verhindert werden.

Aufrüstung in diesen Dimensionen und die zunehmende Militarisierung der EU bedeuten eine deutliche **Verschärfung des Ost-West-Konflikts** und leisten **keinen Beitrag zur Lösung der wichtigen Probleme** wie Hunger, Flucht, Klimakatastrophe, soziale Ungleichheit, Pflegenotstand, Bildungsmisere ...

Es gibt auch bei dem Russland/Ukraine-Konflikt nur eine **politische Lösung** auf der Basis der Prinzipien der **ungeteilten gemeinsamen Sicherheit.**

Wir fordern:

- **sofortigen Waffenstillstand zwischen Russland und der Ukraine+Truppenabzug**
- **keine weiteren Aufrüstungsrunden, keine Waffenexporte**
- **ernstgemeinte Verhandlungsangebote und Wiederaufnahme der Gespräche**
- **Stopp der NATO-Osterweiterung**
- **Solidarität mit der Friedensbewegung in Russland und der Ukraine**
- **Solidarität mit den Geflüchteten**

Lasst uns weiterhin - gegen den Krieg - für eine Politik der gemeinsamen Sicherheit auf die Straße gehen!

Ostermarsch in Kassel am Ostersonntag, den 16. April 2022

Kontakt und weitere Informationen über www.kasseler-friedensforum.de

V.i.S.d.P.: Kasseler Friedensforum, Germaniastraße 14, 34119 Kassel